

## DIE BRANCHE IM ÜBERBLICK

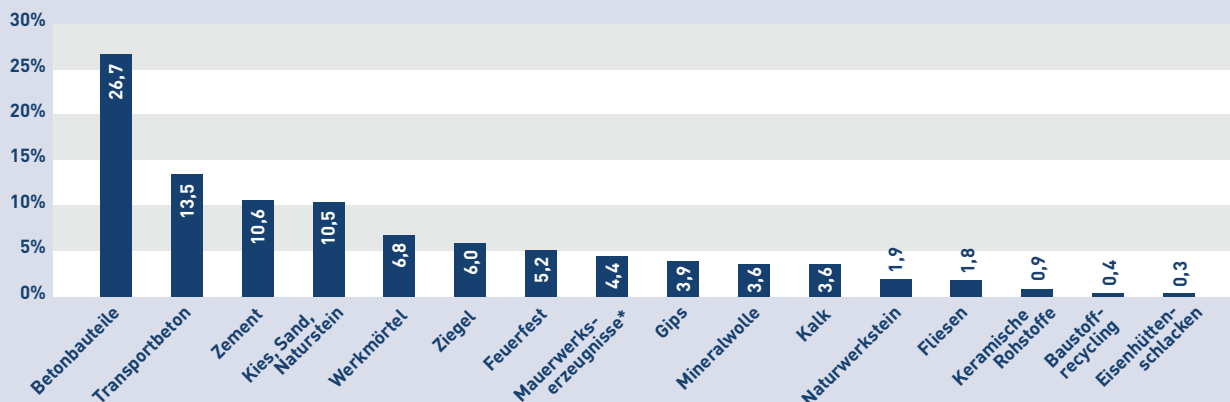
Die Baustoff-Steine-Erden-Industrie<sup>1</sup> gewinnt mineralische Rohstoffe und verarbeitet diese zu einer Vielzahl von Baustoffen sowie zu Vorprodukten für industrielle Prozesse. Zudem werden sekundäre Rohstoffe eingesetzt und Bauabfälle verwertet beziehungsweise recycelt. Damit ist der Wirtschaftszweig als Vorleistungsgüterbranche für die Bauwirtschaft und viele andere nachgelagerte Wirtschaftszweige (u.a. Stahl-, Glas-, Papier- und Chemieindustrie) von großer Bedeutung. Seine einzelnen Segmente lassen sich wie folgt charakterisieren:

- Gewinnung mineralischer Rohstoffe wie Kies, Sand, Naturstein-, Kalk- und Gipsstein sowie Ton und Kaolin,
- Herstellung von Bindemitteln wie Zement, Kalk und Gips,
- Herstellung keramischer Produkte wie Fliesen, Ziegel und Feuerfestkeramik,
- Weiterverarbeitung mineralischer Rohstoffe und Bindemittel zu Baustoffen wie z.B. Beton, Mörtel, Kalksandstein oder mineralischen Dämmstoffen.

In der Baustoff-Steine-Erden-Industrie sind gut 148.000 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte tätig, die einen Jahresumsatz von etwa 39 Mrd. Euro erwirtschaften. Sie ist in Deutschland fast flächendeckend vertreten, so dass Gewinnung, Weiterverarbeitung und Versand meist in räumlicher Nähe stattfinden.

Die Baustoff-Steine-Erden-Industrie zeichnet sich durch starke Produktionsverflechtungen mit anderen Wirtschaftszweigen aus. Einschließlich der Nachfrage von Vorleistungen und Konsumausgaben der Beschäftigten steht die Branche für über 500.000 Arbeitsplätze und mehr als 33 Mrd. Euro Bruttowertschöpfung. Auf jeden Arbeitsplatz in der Baustoff-Steine-Erden-Industrie entfallen zwei weitere Arbeitsplätze in anderen Sektoren (weiterführende Informationen: [DIW-Studie](#)).

Anteile der Einzelbranchen an der wertmäßigen Produktion der Baustoff-Steine-Erden-Industrie (2021)



Anmerkungen: \* Kalksandstein, Leichtbeton, Porenbeton; Statistik bezieht sich auf Unternehmen mit 20 und mehr (Kies, Sand, Naturstein, Transportbeton: 10 und mehr) Beschäftigten; Quelle: Statistisches Bundesamt, bbs

<sup>1</sup> Zugehörige Einzelbranchen laut bbs-Definition: Gewinnung von Natursteinen, Kies, Sand, Ton, Kaolin, Herstellung von Glasfasern, Feuerfesterzeugnissen, Baukeramik, Zement, Kalk, gebranntem Gips und Beton-, Zement-, Gipszeugnissen sowie Be- und Verarbeitung von Natur(werk)steinen (WZ-Nrn. 08.1, 23.14, 23.2, 23.3, 23.5, 23.6, 23.7).